



**Zum endzeitlichen Wahn über die "Klimakrise"  
treffende Gedanken in Gedichtform**

**Wir Deutschen**

*Rolf Müller*

Mein liebes deutsches Vaterland  
hat sich im Klimawahn verrannt,  
das Wohl der Welt steht auf dem Spiel,  
verfehlen wir das Klimaziel.

Die Fichten nadeln vor sich hin,  
der Klimaschutz hat wenig Sinn.  
Wir Deutschen sparen CO<sub>2</sub>,  
Chinesen sind da nicht dabei.

Wir Deutschen zeigen Klimastärke  
und schließen unsre Kohlenwerke.  
Die ganze Welt staunt Deutschland an,  
weil sie es nicht begreifen kann.

Wollt ihr die Wirtschaftskraft verlieren,  
müsst ihr mit Grünen demonstrieren;  
ihr müsst euch an die Bäume ketten,  
dann ist die Welt vielleicht zu retten.

Am hochgelobten deutschen Wesen  
soll wieder mal die Welt genesen.  
Auch wenn der ganze Globus lacht,  
die Klimawende wird gemacht!

Es liegt nicht an den vielen Schafen,  
es helfen keine Klimastrafen,

es hilft kein Klagen, kein Geschrei,  
es liegt auch nicht am CO2.

Was Meteorologen sagen,  
das muss man manchmal hinterfragen,  
weil es gewiss nicht immer stimmt,  
wenn mans für bare Münze nimmt.

Die Stürme toben auf den Meeren  
auch wenn die Grünen sich beschweren,  
den Tages- und den Jahreslauf  
hält weder Ochs noch Esel auf.

Das Wetter ist mal trüb, mal heiter,  
da helfen keine Demos weiter.  
Die Sonne scheint, der Donner kracht  
und ewig wechseln Tag und Nacht.

Da hilft kein Toben und kein Winken,  
die Menschen atmen, essen, trinken,  
obwohl das klimaschädlich ist,  
wie ihr ja von den Grünen wisst.

Statt sich dem Lauf der Welt zu fügen,  
verbreitet man die Klimalügen,  
spart nicht mit Tat und Zeit und Geld,  
zu retten diese unsre Welt.

Wir werden mutig vorwärts schreiten,  
das böse CO2 vermeiden,  
wir wollen Ökostrom und Licht,  
Kernenergie und Kohle nicht.

Im Rahmen einer Klimasteuer  
wird auch das Atmen heute teuer.  
In manchen Dörfern fährt kein Bus,  
da gehn wir eben gleich zu Fuß.

Wir kämpfen für die Klimawende,  
verzichten auf die Altersrente,  
denn Öko hat, wie jeder weiß,  
für Bürger einen hohen Preis.

Man sagt, es liegt am Autofahren,  
wir wissen es seit vielen Jahren  
und werden trotzdem nicht gescheit.  
Entschuldigung! Es tut uns leid!

Wenn dann die Bienen nicht mehr fliegen,  
werden wir keinen Honig kriegen;  
die Blüt am Baum ist wie betäubt,  
weil keine Biene sie bestäubt.

Wir leben sparsam und vegan,  
wir fahren mit der Eisenbahn,

wir essen Obst und meiden Speck,  
wir baden nie, wir lieben Dreck.

Wir können sehr viel Wasser sparen,  
wenn wir ans Meer zum Baden fahren.  
Es rauscht das Meer, es lacht der Strand,  
und wir sind rein und braungebrannt.

Staatsmänner müssen Flagge zeigen  
und dürfen nicht mehr länger schweigen,  
wenn unser blauer Erdplanet  
in Dieselschwaden untergeht.

Sperlinge fallen von der Stange,  
die Erde macht es nicht mehr lange.  
Bald gibt es keine Gletscher mehr  
und unaufhörlich steigt das Meer.

Die Hafenstädte gehen unter,  
der Regenwald brennt ab wie Zunder  
Insekten sterben aus, jedoch  
die Borkenkäfer leben noch.

Im Norden ist es nicht mehr kalt,  
im Süden brennt der Regenwald,  
die Hühner gackern wie verrückt,  
der Hahn, der ist im Stall erstickt.

Den alten Mann verwundert sehr:  
Wie kommen Tüten in das Meer?  
Bei uns wird doch der Müll getrennt,  
wer hat denn da vielleicht gepennt?

Auf dass es wieder besser werde,  
tun wir sehr viel für unsre Erde,  
wir leiten Gülle in den Teich  
und essen nicht mehr so viel Fleisch.

Politiker und Präsidenten  
können das Unheil auch nicht wenden.  
Bevor die Welt zusammenkracht,  
müssen die Kinder an die Macht.

Dem Klimaengel aus dem Norden  
ist große Ehre schon geworden,  
sogar die UNO ist dabei  
und klatscht bei Gretas Wutgeschrei.

Denn Kinder, Grüne und die Roten,  
das sind die wahren Patrioten,  
sie fragen nicht nach Gut und Geld,  
sie retten einfach unsre Welt.

Die Umwelt stößt an ihre Grenzen,  
vielleicht hilft da das Schule schwänzen.

Sogar der Lehrer, treu und brav  
läuft mit als großes dummes Schaf.

Klima ist wichtig, das weiß jeder,  
lernen können wir auch noch später,  
jetzt geht's um Klima und Natur,  
da brauchen wir kein Abitur.

Sie sind im Grund naive Schwärmer,  
sie glauben, es wird ständig wärmer,  
sie hauen kräftig auf den Putz  
und fordern zornig Klimaschutz.

Die edlen klugen Klimaretter,  
sie haben Angst vor jedem Wetter  
und fürchten sich in großer Zahl  
vor jedem warmen Sonnenstrahl.

Es liegt nicht an Atomraketen,  
an Menschenaffen oder Kröten.  
Selbst wenn ein Mops den Mond anbellt,  
er ändert damit nicht die Welt.

Ob wir nun sitzen oder stehen,  
die Welt wird einmal untergehen  
und schuld wird nicht das Klima sein,  
denn das bestimmt nur Gott allein.

Wer nur den lieben Gott lässt walten,  
der muss die Erde nicht erhalten,  
der weiß, dass Gott die ganze Welt  
in seinen guten Händen hält.